

Seminar „Migrationspolitik und Menschenrechte“

Leitung: Sascha Krannich, Christine Wiezorek und Michael Knipper

Dienstags, 18:15-19:45 Uhr, Raum: Ludwigstraße 21, Raum 118

Seminarbeschreibung

Migrationspolitik hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einem zentralen Politikfeld entwickelt. Dabei verpflichten sich immer mehr Staaten ihre Einwanderungs- und Integrationspolitik nach menschenrechtlichen Normen auszurichten. So heißt es z.B. im aktuellen Koalitionsvertrag der deutschen Bundesregierung: „Wir stehen zu unserer humanitären Verantwortung und den Verpflichtungen, die sich aus dem Grundgesetz, der Genfer Flüchtlingskonvention (GFK), der Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK) und dem Europarecht ergeben, um Geflüchtete zu schützen und Fluchtursachen zu bekämpfen.“ Diese Normen bekommen gerade unter den aktuellen Herausforderungen, wie z.B. des Ukrainekrieges und der daraus resultierenden Flucht von Millionen Menschen, ein besonderes Gewicht. Daher wollen wir in diesem Seminar die Zusammenhänge zwischen Migrationspolitik und Menschenrechten diskutieren. Dabei wollen wir uns nicht nur die deutsche Einwanderungspolitik ansehen, sondern auch die Migrationspolitik der Europäischen Union und weltweit. Inwieweit sind diese Migrationspolitiken nach menschenrechtlichen Normen ausgerichtet? Wird dabei zwischen verschiedenen Migrationsgruppen, wie Arbeits-, Bildungs*migrantinnen oder Geflüchteten, differenziert? Und wie sind einzelne gesellschaftliche Bereiche davon betroffen, wie der Zugang zu Gesundheit, Bildung und Arbeit? Dabei wird nicht nur die Literatur dazu diskutiert, sondern es werden auch Wissenschaftler*innen sowie Expert*innen in das Seminar eingeladen, die ihre Erkenntnisse und Erfahrungen in diesem Arbeitsfeld vorstellen.

26.04.

Einführung in das Seminar (Sascha Krannich)

03.05.

Der Nexus von Migrationspolitik und Menschenrechte

10.05.

Lektüre: Human Rights Challenges to European Migration Policies (REMAP-Studie I)

17.05.

Lektüre: Human Rights Challenges to European Migration Policies (REMAP-Studie II)

24.05.

Vortrag: Die Neuvermessung der menschenrechtlichen Grenzen der EU-Migrationspolitik (Jürgen Bast)

31.05.

Vortrag: The Right to International Protection (Janna Wessels)

07.06.

Lektüre: Sexual Orientation, Discretion Reasoning and the Scope of Refugee Protection

14.06.

Lektüre: Migrationspolitik und Gesundheit

21.06.

Vortrag: Grenzregime und das Menschenrecht auf Gesundheit (Michael Knipper)

28.06.

Vortrag: Migration und das Recht auf Bildung (vorläufiger Titel) (Christine Wiezorek)

05.07.

Lektüre: Migrationspolitik und Bildung

12.07.

Abschlussdiskussion

Scheinanforderung: Verfassen einer 15- bis 20-seitigen Hausarbeit zu einem selbstgewählten Thema im Rahmen des Seminars.

Scheinanforderung für Studierende des SPC Global Health: Verfassen eines drei- bis fünfseitigen Essays zu einem selbstgewählten Thema im Rahmen des Seminars.